P o s t w u r f s e n d u n g
An sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet

Mitteilungsblatt

Nr. 03 / 2022

Inhaltsübersicht:

Grußworte des Bürgermeisters ..... 1 - 2
Dank an langjährige Schulweghelferinnen 2
Nachrufe Frau Elisabeth Sax und Herr Franz Herweger 3
Ehrung herausragender Schul- und Ausbildungsabschlüsse ..... 4 - 5
Christbaum für den Schulplatz gesucht 5
Rückblick auf das Ferienprogramm 2022 ..... 6 - 7
Impressionen aus dem Ferienprogramm 8
Auf Entdeckertour im Thalhamer Moos 9
Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften 10
Abfallentsorgung 11
Der offene Bücherschrank zieht um 12

„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören,
ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und,
wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen."

Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter (1749 - 1832)

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

Herbstzeit ist „Hoagart`n-Zeit". Nach zweijähriger Pause freue ich mich, Sie in diesem Jahr wieder sehr herzlich zu unserem **„Gemeinde-Hoagart´n"** am

Samstag, 29. Oktober 2022, um 20.00 Uhr
in die Aula der Volksschule Obertaufkirchen

einladen zu dürfen. Gertraud Gaigl, die „gute Seele" unseres Gemeinde-Hoagart`n, hat wieder viel Zeit und Mühe darauf verwandt, einen unterhaltsamen Abend mit zahlreichen Musikanten und Humoristen aus unserer Gemeinde auf die Beine zu stellen.

Mitwirkende sind in diesem Jahr

die Obertaufkirchner Volksmusik,
der Jugendchor 22,
Xaver Rauscheder (Gitarre),
Franz Ernst (Sprecher),
die Bläsergruppe Stefan Häusler,
der DreiXang,
die Schüler der Klasse 4a der Grundschule,
Josef Grill (Sketch)

sowie Herr Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner mit ausgewählten Liedern.
Die Moderation des „Gemeinde-Hoagart´n“ übernimmt Josef Gill.

Für die Bewirtung sorgen in diesem Jahr die Landfrauen aus Obertaufkirchen und Umgebung.

Ein Sprichwort sagt: „Applaus ist das Brot des Musikanten.“
In diesem Sinne wäre es mir eine Freude, Sie zahlreich in unserer Schulaula begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister

Franz Ehgartner

Dank an langjährige Schulweghelferinnen

Mit dem Ende des abgelaufenen Schuljahres beendeten die beiden dienstältesten Schulweghelferinnen, Frau Brigitte Hartinger und Frau Martina Ehgartner, nach 13 bzw. 12 Jahren ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Bürgermeister Franz Ehgartner bedankte sich bei den beiden Damen mit einem Gutschein für die örtliche Gastronomie für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement im Sinne der Sicherheit der Schulkinder.

Für das laufende Schuljahr werden noch neue Schulweghelfer gesucht. Nähere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung unter Tel. 08082 / 9303 - 21.

von links: Bürgermeister Franz Ehgartner mit Brigitte Hartinger und Martina Ehgartner

Nachruf

Die Gemeinde Obertaufkirchen trauert um

Frau Elisabeth Sax

Frau Sax war von 1988 bis 2011 als Raumpflegerin für den Feuerwehrschulungsraum Oberornau beschäftigt.

Wir danken Frau Sax für ihren gewissenhaften Einsatz zum Wohle der Gemeinde und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Obertaufkirchen
Franz Ehgartner
Erster Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Obertaufkirchen trauert um

Herrn Franz Herweger

Herr Herweger war von 1994 bis 2001 als Aufsicht im gemeindlichen Wertstoffhof in Straß beschäftigt.

Wir danken Herrn Herweger für seinen gewissenhaften Einsatz zum Wohle der Gemeinde und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Obertaufkirchen
Franz Ehgartner
Erster Bürgermeister

Ehrung herausragender Schul- und Ausbildungsabschlüsse

Auch in diesem Jahr haben eine Reihe junger Menschen aus unserer Gemeinde ihre Schulzeit oder ihre Berufsausbildung mit Bestnoten abgeschlossen.

Diese hervorragenden Leistungen auch in der Öffentlichkeit angemessen zu würdigen, ist der Gemeinde ein besonderes Anliegen. Bildung braucht Anerkennung! Wer es zu einem herausragenden Schul-, Berufs- oder Studienabschluss bringt, verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Bürgermeister Franz Ehgartner zeichnete daher die sieben Einserabsolventinnen und -absolventen bei einer Feierstunde am 20. September 2022 in der Brauereigaststätte Stierberg aus.

von links: Bürgermeister Franz Ehgartner, Barbara Stettner, Isabella Auer, Sebastian Ehgartner, Veronika Luber, Julia Kühnstetter (Foto: Gemeinde Obertaufkirchen)

Isabella Auer erreichte einen Notendurchschnitt von 1,36 beim Mittleren Schulabschluss an der Staatlichen Realschule Haag i. OB.

Sebastian Ehgartner schloss seine Ausbildung zum Techniker für Ländliche Entwicklung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern mit einem Notendurchschnitt von 1,1 an der Staatlichen Berufsschule Ansbach ab.

Ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen bei der Agentur für Arbeit absolvierte Elisabeth Holzmann. Für ihren Notendurchschnitt von 1,33 an der Staatlichen Berufsschule Pfarrkirchen erhielt sie die Anerkennungsurkunde der Regierung von Niederbayern.

Lea Hundmeyer erzielte in der Abschlussprüfung zur Medienkauffrau Digital und Print an der Städtischen Berufsschule für Medienberufe der Landeshauptstadt München einen Notendurchschnitt von 1,1. Ihr Arbeitgeber ist die Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. KG, Rosenheim.

Julia Kühnstetter, beschäftigt bei der AOK Bayern – Direktion Mühldorf, schloss die Abschlussprüfung zur Sozialversicherungsangestellten an der Städtischen Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen der Landeshauptstadt München mit einem Notendurchschnitt von 1,1 ab.

Ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma SGF GmbH & Co. KG, Waldkraiburg, absolvierte Veronika Luber mit einem Notendurchschnitt von 1,0 am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn.

Barbara Stettner legte die Prüfung zur Inspektorin im Notardienst vor der Notarkasse der Notare im Freistaat Bayern und in der Pfalz mit einem Notendurchschnitt von 1,37 ab und war damit beste Inspektorin im Notardienst in ganz Bayern und in der Pfalz.

Bürgermeister Franz Ehgartner gratulierte allen ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern zu dem hervorragenden Abschluss ihrer Schul- oder Berufsausbildung.

Mit ihren herausragenden schulischen Leistungen hätten sie sich ein gutes Fundament für ihre Ausbildung, für das Berufsleben oder ein Studium erarbeitet. Der Dank der Gemeinde gelte auch den Eltern, Lehrern und Dozenten und den Ausbildungsbetrieben, die einen großen Anteil an den schulischen Erfolgen hätten. Als Anerkennung für die besonderen schulischen Leistungen überreichte Bürgermeister Franz Ehgartner allen Geehrten eine Urkunde und ein Geldgeschenk.

Er ermunterte die ausgezeichneten jungen Menschen, sich auf dem weiteren Lebensweg nicht nur beruflich und familiär zu engagieren, sondern auch Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Mit ihren Ideen, ihrem Einsatz und ihrem Engagement hätten sie alle das Zeug, in Zukunft nicht nur im Beruf und in der Familie, sondern auch in unserer Gesellschaft, in den Ortsvereinen oder im gemeindlichen und politischen Bereich zu den künftigen Leistungsträgern zu gehören.

Christbaum für den Schulplatz in Obertaufkirchen gesucht

Bisher erstrahlte jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit ein Christbaum auf dem Vorplatz unserer Schule in Obertaufkirchen. Heuer sind wir noch auf der Suche nach einer schönen Tanne oder Fichte, die wieder diesen Platz einnehmen soll. Vielleicht steht bei Ihnen auf dem Grundstück so ein Baum, der eventuell schon zu groß gewachsen ist oder aus einem anderen Grund entfernt werden soll. Das wäre vielleicht genau unser Christbaum für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 08 08 2 / 93 03 - 12.

Rückblick auf das Ferienprogramm 2022

Es hat uns sehr gefreut, dass auch heuer wieder ein sehr vielseitiges Ferienprogramm angeboten werden konnte. An den 15 angebotenen Veranstaltungen nahmen immerhin 234 Kinder und Jugendliche teil. Von der Gemeindeverwaltung wurden 111 Ferienpässe ausgestellt. Auch in diesem Jahr verliefen die Veranstaltungen wieder unfallfrei und die Kinder begeisterten mit Tatendrang und großem Interesse.

Hier die einzelnen Anmeldungen für die verschiedenen Angebote:

Datum	Programm	Teilnehmer
02.08.2022	Kinderkochkurs	21
03.08.2022	Wildtier-Safari	16
05.08.2022	Ein Tag als Sportschütze	2
10.08.2022	Forschungsreise bei den Bienen	12
12.08.2022	Der Natur auf der Spur	12
13.08.2022	Minibagger-Turnier	42
16.08.2022	Schnuppergolf	4
19.08.2022	Wanderung zur Luberkapelle	ausgefallen
20.08.2022	Feuerprobe bei der Feuerwehr Obertaufkirchen	22
20.08.2022	„Gut Schuss“	16
03.09.2022	Bolznachmittag	8
06.09. – 09.09.2022	Jugendkulturmobil	17
06.09.2022	Schnupperstunde Bouldern	25
06.09.2022	Sportliche Schatzsuche	20
08.06.2022	Spiel und Spaß am Tennisplatz	17

Unser herzlicher Dank gilt all den Personen und Vereinen, die sich auch heuer wieder in die Gestaltung und Verwirklichung des Ferienprogramms miteinbrachten, sich verschiedene Angebote überlegten und durchführten und somit ein abwechslungsreiches Programm anboten. Besonders den Betreuern und Eltern, die an den Veranstaltungen mitwirkten, ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Auch in diesem Jahr fand am Ende der Ferien wieder ein kleines Gewinnspiel statt, heuer in Form eines Fotowettbewerbs. Das Thema lautete: „Tiere in der Gemeinde“. Egal, ob in freier Wildbahn lebend oder das eigene Haustier …, die Kinder durften fotografieren und einsenden, was ihnen vor die Linse kam. Es erreichten uns viele lustige und interessante Fotos!

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden drei Gewinner durch eine Verlosung ermittelt. Sie dürfen sich über Gutscheine des Restaurants „Zum neuen Faßl“ und kleine Überraschungsgeschenke freuen.
Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

(Foto: Gemeinde Obertaufkirchen)

1. Platz: Theresa und Xaver Rauscheder *(Katzenkinder Schnurri und Obelix)*
2. Platz: Thomas Steinweber *(Der Hirsch vom Wildpark Poing)*
3. Platz: Laura Moser *(Meerschweinchen)*

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Ferienprogramm mit überraschenden und spannenden Angeboten für 2023.

Bis dahin eine gesunde und glückliche Zeit
wünschen die beiden Jugendreferenten der Gemeinde Obertaufkirchen

Renate Folger und Michael Sedlmaier

Die Siegerfotos:

Impressionen aus dem Ferienprogramm

Auf Entdeckertour im Thalhamer Moos

Kooperation der Wildland-Stiftung, des LBV und des Biberbeauftragten

Wie lebt Familie Biber entlang der Isen? Was machen die Wespen eigentlich im Winter? Warum braucht der Kiebitz kein Navi für den Rückflug in den Süden? Diesen und vielen weiteren, spannenden Fragen über die Natur wurde beim Ferienprogramm „Der Natur auf der Spur“ im Thalhamer Moos nachgegangen.

Bereits beim gemeinsamen Spaziergang von Walkersaich zum Mooshäusl konnten die 26 Kinder aus den Gemeinden Obertaufkirchen, Schwindegg und Rattenkirchen einen Mäusebussard, zahlreiche Schwalben, Libellen und Schmetterlinge beobachten. Wissenswertes zu den Tieren und Pflanzen sowie zum Naturschutz im Thalhamer Moos gab es vom zuständigen Biberbeauftragten Karl-Michael Günsche, der „Natur.Vielfalt.Isental“-Projektbetreuerin Monika Graßl, der Bildungsreferentin des Landesbundes für Vogelschutz Mühldorf (LBV) Verena Wittmann sowie von Ingrid Schubert vom LBV.

Angekommen beim Mooshäusl warteten drei unterschiedliche Stationen auf die Kinder. So wurde ein Biber-Bild mit einem Natur-Pinsel kreativ gestaltet, das Leben von Familie Biber entlang der Isen unter die Lupe genommen und die Wildtiere im Thalhamer Moos an ihren Trittsiegeln erforscht. Zum Abschluss des Ferienprogramms konnte man an einem bereits verlassenen Wespennest Spannendes über das Leben der Wespen erfahren.

Kleine Künstlerinnen und Künstler gestalten ihre Biber-Bilder

Das Ferienprogramm wurde in Kooperation zwischen der Wildland-Stiftung Bayern Projekt „Natur.Vielfalt.Isental“ mit dem Landesbund für Vogelschutz Mühldorf und der Biberberatung des Landkreises Mühldorf a. Inn organisiert und durchgeführt.

Für die Bereitstellung des Wespennests ist zudem der ehrenamtlichen Wespen- und Hornissenberaterin Erika Werner herzlich zu danken.

(Text: Monika Grassl, Wildland-Stiftung Bayern; Foto: Verena Wittmann, LBV)

Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften

Pressemitteilung des Amtes für Ländliche Entwicklung

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm **FlurNatur** die Planung und Anlage von neuen Biotopen, den Verbund sowie Boden- und Wasserrückhaltemaßnahmen in der Flur. Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum in Oberbayern möglich.

Wer und wie kann gefördert werden?

- Gefördert werden können sowohl Kommunen als auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind.
- Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf zwischen 5.000 Euro und 60.000 Euro, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75 %.

Was kann gefördert werden?

- die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen,
- die Renaturierung von Gewässern,
- die Schaffung von Trockenlebensräumen,
- die Schaffung von begrünten Abflussmulden,
- die Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasserrückhalt,
- die Schaffung von Geländestufen und Ranken.

Biodiversität fördern – Landschaft aktiv mitgestalten – Nachhaltigkeit leben – das ist Ansporn für viele Menschen und Kommunen.

Ihren Antrag zur Förderung können Sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern stellen.
Es wird empfohlen, das geplante Vorhaben vor Antragstellung mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen.

Ansprechpartner sind

Sabine Schulz, Tel. 089 / 1213 - 1323, E-Mail: sabine.schulz@ale-ob.bayern.de
Susanne Huber, Tel. 089 / 1213 - 1322, E-Mail: susanne.huber@ale-ob.bayern.de
Joachim Schmidt, Tel. 089 / 1213 - 1321, E-Mail: joachim.schmidt@ale-ob.bayern.de

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm FlurNatur finden Sie hier:
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/flur_natur.pdf

Abfallentsorgung

Problemmüll:

Die nächste **Sammlung** findet am **Dienstag, 18. Oktober 2022,** statt. Das Mobil befindet sich in der Zeit von **10.00 Uhr bis 10.30 Uhr** am Parkplatz Sportplatz in Obertaufkirchen.

Dort können Sie haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen (ca. 30 l) abgeben. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Team der Abfallwirtschaft am Landratsamt Mühldorf a. Inn.
Zum Problemmüll gehören beispielsweise Lacke, lösungsmittelhaltige Farben und Klebstoffe, Holzschutz- und Abbeizmittel, Rostschutz- und Imprägniermittel, Spraydosen mit Inhalt, Feuerlöscher bis 20 kg, Pflanzenschutzmittel, chemische Abfälle, Putzmittel usw.
Informationsblätter hierzu liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Genauere Informationen erhalten Sie unter
https://www.lra-mue.de/buergerservice/themenfelder/abfallwirtschaft/abf-lle-und-wertstoffe/problemm-ll.html

Sperrmüll:

Die nächsten **Abholtermine** sind wie folgt festgelegt:

23. / 24. / 25. November 2022
(→ Annahmeschluss beim Landratsamt Mühldorf a. Inn: **4. November 2022)**

14. / 15. / 16. Dezember 2022
(→ Annahmeschluss beim Landratsamt Mühldorf a. Inn: **25. November 2022)**

Sperrmüllschecks des Landkreises können für 15,00 € pro Stück bei der Gemeindeverwaltung erworben werden. Ein Sperrmüllscheck berechtigt für die Entsorgung von maximal 3 m³ Sperrmüll bzw. 300 kg bei Selbstanlieferung.

Die Sperrmüllschecks müssen 15 Tage vor dem jeweiligen Termin im Landratsamt Mühldorf a. Inn (Abfallwirtschaft) eingegangen sein, sonst gehen diese in die folgende Sammeltour.

Genauere Informationen erhalten Sie unter
https://www.lra-mue.de/buergerservice/themenfelder/abfallwirtschaft/sperrm-ll/abholung-des-sperrm-lls.html

Der „offene Bücherschrank“ zieht um

Seit mehr als einem Jahr steht im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung ein Regal, das als „öffentlicher Bücherschrank“ genutzt wird. Anfangs nur für die Zeit der Sommerferien gedacht, wird das Angebot, hier Bücher kostenlos mitzunehmen oder abzugeben, vor allem von den jüngeren Leserinnen und Lesern nach wie vor sehr gut angenommen.

Nun zieht der „öffentliche Bücherschrank“ in eine eigens dafür beschaffte und umgebaute Telefonzelle um, die ihren Standort am Kirchplatz in der Nähe der Schule hat.

Die Gemeindeverwaltung würde sich freuen, wenn der „öffentliche Bücherschrank“ auch am neuen Standort fleißig genutzt und dort auch weiterhin auf Ordnung und Sauberkeit geachtet würde.

(Foto: Gemeinde Obertaufkirchen)

Obertaufkirchen, Oktober 2022

Herausgeber:
Gemeinde Obertaufkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeindeverwaltung Obertaufkirchen
Am Sportplatz 5, 84419 Obertaufkirchen
Tel. 08082 / 93 03 – 0

e-Mail: gemeinde@obertaufkirchen.de
Internet: www.obertaufkirchen.de